Baden-Württemberg

# Schnellladesäule an der A 8

**[30.08.2016] Die Tank- und Rastanlage Gruibingen an der Autobahn A 8 hat eine der ersten elektrischen Schnellladesäulen des Ausbauprogramms des Bundes erhalten. Ab sofort können hier fast alle gängigen Elektroautos in etwa 30 Minuten ihren Akku aufladen.**

Die Bundesregierung fördert seit dem Jahr 2015 den Aufbau eines bundesweiten E-Tankstellennetzes entlang der Bundesautobahnen. Mit dem Unternehmen Autobahn Tank und Rast wurde vereinbart, gemeinsam alle rund 400 eigenen Raststätten in Deutschland mit Schnellladesäulen und Parkplätzen für Elektrofahrzeuge auszustatten. Rund 40 Standorte befinden sich in Baden-Württemberg. Als eine der ersten Raststätten profitiert die Tank- und Rastanlage Gruibingen an der A8 von dem Bundesförderprogramm. Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann, Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Wolfgang Reimer, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Stuttgart, sowie Peter M. Löw, Geschäftsführer der Autobahn Tank und Rast GmbH, haben die neue E-Schnellladesäule nun offiziell eingeweiht. „Ich freue mich sehr, dass die Schnellladestation auf der Rastanlage Gruibingen als erste im Regierungsbezirk Stuttgart für den Betrieb freigegeben wurde“, erklärte dazu Regierungspräsident Wolfgang Reimer. „Es ist wichtig, dass die Lade-Infrastruktur nicht nur in Stuttgart, sondern nun auch auf freier Strecke ausgebaut wird.“ Wie das Verkehrsministerium Baden-Württemberg und das BMVI weiter berichten, handelt es sich bei den E-Schnellladesäulen an den Tank- und Rastanlagen um so genannte Triple-Charger. Sie verfügen über drei Anschlüsse, davon zwei für die Gleichstromladesysteme CHAdeMO und CCS mit jeweils 50 Kilowatt Ladeleistung und ein Wechselstromanschluss Typ2 mit 43 Kilowatt. Damit entsprechen die Schnellladesäulen dem aktuellen Stand der Technik. Alle gängigen Fahrzeuge können an ihnen geladen werden. Die Ladedauer beträgt im Durchschnitt rund 20 Minuten und ist in der Startphase kostenfrei.

(bs)

Stichwörter: Elektromobilität, Baden-Württemberg, BMVi